



Businessplan

Schritt für Schritt zum Ziel?

Der Businessplan (oder Geschäftsplan) ist ein Dokument, in dem die Ausgangslage, die Strategie und die finanziellen Zukunftsaussichten eines Unternehmens klar und präzise dargelegt werden. Der Businessplan ist eine unentbehrliche Grundlage für Kapitalgeber. Er zwingt auch den Unternehmer, sich intensiv mit der Zukunft seines Unternehmens auseinander zusetzen und in eine für einen Dritten verständliche Art in strukturierter Form darzustellen. Der Businessplan dient als Leitplanke oder Grundlage für die weitere unternehmerische Entwicklung.

Kompakt

- Businessplan
- Managementinstrument

Autor

Luis Holzner

Beratungsschwerpunkte:

- Controlling
- Finanzmanagement

Businessplan

Schritt für Schritt zum Ziel?

Was ist ein Businessplan

Der Businessplan (oder Geschäftsplan) ist ein Dokument, in dem die Ausgangslage, die Strategie und die finanziellen Zukunftsaussichten eines Unternehmens klar und präzise dargelegt werden. Der Businessplan ist eine unentbehrliche Grundlage für Kapitalgeber. Er zwingt auch den Unternehmer, sich intensiv mit der Zukunft seines Unternehmens auseinanderzusetzen und in eine für einen Dritten verständliche Art in strukturierter Form darzustellen. Der Businessplan dient als Leitplanke oder Grundlage für die weitere unternehmerische Entwicklung.

Wozu dient ein Businessplan

Der Businessplan hat sich als Standardinstrument zur Planung und Beurteilung von Projekten und Ventures durchgesetzt. Er wird nicht nur beim Unternehmensstart erstellt, sondern immer dann, wenn ein größerer Geldbetrag gesucht wird oder wenn das Unternehmen einen bedeutenden Schritt tun will (Akquisition eines anderen Unternehmens, Management Buyout, Umstrukturierung oder Sanierung). Für Jungunternehmer ist es nahezu unmöglich, ohne professionellen Businessplan von privaten oder institutionellen Investoren Geld zu bekommen.

Beispiel für die Gliederung eines Businessplans

Im Folgenden ist eine mögliche Gliederung eines Businessplans dargestellt. Entscheidend ist, dass alle wesentlichen und relevanten Informationen enthalten sind.

A) Zusammenfassung / Executive Summary

B) Unternehmung

- Bisherige Entwicklung / Geschichte
- Situation heute
- Unternehmensstärken und -schwächen
- Ziele / weitere Entwicklung

C) Produkte / Technologie

- Produktbeschreibung, Produktsortiment
- Vorteile, Einzigartigkeit, Kundennutzen
- unabhängige Tests und Studien
- Patente, Markenzeichen

D) Märkte

- Marktübersicht
- Beschrieb / Charakteristika
- Segmentierung
- Kundenstruktur
- Erfolgsfaktoren
- Bearbeitete Teilmärkte
- Eigene Marktstellung
- Marktbeurteilung

E) Konkurrenz

- Konkurrenzverfahren / -produkte
- wichtigste Konkurrenten
- Wettbewerbsvorteile / -nachteile
- Konkurrenzstrategien

F) Marketing

- Marktbearbeitung
- Distribution / Verkauf / Absatzkanäle
- Kommunikation
- Leistungsgestaltung / Sortiment
- Preis- und Mengengestaltung
- Kaufentscheidungsprozess
- Umsatzziele

G) Produktion / Beschaffung / Standort / F&E

- Beschaffung
- Produktion, Infrastruktur
- Kapazitäten und Engpässe
- Make or Buy
- Standort

- Forschung und Entwicklung

H) Ökologie

- Chancen und Risiken
- Legal Compliance
- Rohstoffe
- Abfälle
- Energieverbrauch
- Maßnahmen

I) Organisation / Management

- Organisation
- Kernfunktionen
- Organigramm
- Management Team

J) Risikoanalyse

K) Finanzen

- Kennzahlen
- Planerfolgsrechnung
- Planbilanz
- Plancashflowrechnung
- Annahmen zur Finanzplanung
- Finanzbedarf und Finanzierungskonzept

L) Anhang

- Produktbroschüren
- Jahresrechnungen
- Patentschriften / Registrierungen
- Produkt-, Markt- und Konkurrenzanalysen
- Berechnung Marktvolumen
- PR-Artikel
- Lebensläufe
- usw.

Finanzplan als Teil des Businessplans

Der Finanzplan besteht aus

- der Planerfolgrechnung,
- der Planbilanz und
- der Plancashflowrechnung

für die nächsten drei bis fünf Jahre.

Der Finanzplan ist ein sehr wichtiger Teil des Businessplans. Darin werden das in den anderen Abschnitten des Businessplans beschriebene Projekt und die getroffenen

Annahmen in präzise und vergleichbare Zahlenangaben konkretisiert. Falls verfügbar werden die Daten mit den Werten aus den Vorjahren verglichen. Einem Kapitalgeber dient der Finanzplan als Grundlage für die Überprüfung der Attraktivität eines Projektes und der Plausibilität der Idee des Unternehmers. Im Weiteren ergibt sich aus dem Finanzplan der Finanzbedarf. Buchhalterische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind für die Erstellung eines stimmigen Finanzplans unerlässlich. Wir können Sie dabei mit unseren Spezialisten und Erfahrung unterstützen.